

Kop. (gleichzeitig): NÜRNBERG, StA, Reichsstadt Nürnberg, Briefbücher 21 f. 350^v–351^r.
Erw.: Kraus, Stadt Nürnberg 111.

Sie haben diesen schon am 26. Juli berichtet, wie sich der B. von Bamberg in der Judensache verhalte und das Gebot des Königs mißachte.¹⁾ Inzwischen habe unser herre der legat dem abte zu sannt Egidien derselben sachen halben geschriben, inmassen ir in abschrift seins brieves²⁾ hier inne verslossen wol erlernen werdt. Daruf wir es unsers teyls zu disen zeiten also rüwen lassen.

¹⁾ S.o. Nr. 1531.

²⁾ Bisber nicht aufgefunden.

1451 August 3, Minden.

Nr. 1555

NvK an alle Christgläubigen. Er verleiht einen 100-Tage-Ablaß für die Pfarrkirche St. Jakobi und Georgii in Hannover.¹⁾

Or., Perg. (Löcher für Siegelschnur; das seinerzeit noch beigelegene S fehlte Ende 1990): HANNOVER, Stadtarchiv, U I/826. Auf der Plika: H. Pomert; unter der Plika: Visa. T. L.

Erw.: Schwarz, Regesten 454f. Nr. 1821.

Formular: Splendor paterne glorie (Nr. 965).

¹⁾ Pfarrer war Ludolf von Barum, mit dem Johannes Busch nicht zuletzt deshalb bei der Klosterreform zusammenarbeitete (s. Grube, Johannes Busch 806 s. v., vor allem 555f.), da er supremus consiliarius (Grube 555) bzw. cancellarius (s. etwa Nr. 2080 Anm. 2 oder Pitz, Repertorium Germanicum VII 228 Nr. 2022) Hg. Wilhelms d.Ä. von Braunschweig-Calenberg (s.o. Nr. 1550 Anm. 4) war. Er dürfte von seiten Wilhelms die maßgebliche Persönlichkeit beim Zustandekommen des Vergleichs von 1451 VII 31 (s.o. Nr. 1550) gewesen und auf diese Weise natürlich auch in intensiveren Kontakt mit NvK getreten sein. Für die Mitteilung bei Uebinger, Kardinallat 649, daß NvK ihn am 26. Juli aufgesucht habe (dies ausschmückend Schiel, Nikolaus von Cues 36), finde ich jedoch keinen Beleg.

<1451 August 4, Minden.>¹⁾

Nr. 1556

NvK. <Allgemeine Kundgabe.> Er veröffentlicht sein Reformdekret Quoniam dignum esse dinoscitur (Nr. 1) für die Diözese Minden.

Kop. (15. Jb.): HANNOVER, Landesbibl., Ms I 182 f. 66^{rv} (zur Hs. s.o. Nr. 1549) (= H); BERLIN, Staatsbibl. — Preuß. Kulturbesitz, Ms. theol. lat. fol. 442 f. 46^{rv} (alt: f. 94^{rv}) (Provenienz: Minden, St. Mauritius und Simeon) (= B).²⁾

Erw.: Härtel-Ekowsky, Handschriften II 49; Meuthen, Deutsche Legationsreise 455; Schwarz, Regesten 455 Nr. 1822.

Wie Nr. 1008. Abweichungen: 4 precepit: precipit 7 enim: eciam 8 universalis: universe 12–14 sacro — approbante fehlt 15 quilibet: quilibet dictarum eciam civitatis et diocesis 17 ac: et nostrum: nostros universali fehlt 18–19 ut — dictus: sicut in Mindensi diocesi 19 dominus(2) fehlt Fridericus: Albertus B N. H 20 ipsorumque: sic et ipsorum 20–22 sic — recitari fehlt 24 tali fehlt 28–30 singulos — dioceses: totam Mindensem diocesim 31 presbiteris: presbiteris per officialem Mindensem diligenter.

¹⁾ Das Datum nach den weiter unten folgenden datierten Dekreten des NvK für die Diözese Minden von diesem Tage.

²⁾ Die Berliner Handschrift enthält in extenso nur die Dekrete 1 und 2 (Nr. 1556 und 1557). Doch geben ihnen f. 45^v–46^r über die Regesten dieser beiden Urkunden hinaus Regesten sechs weiterer Dekrete voran, die unten von Fall zu Fall angeführt werden; desgleichen ein Regest der Ablaßverkündigung für Stadt und Diözese Minden Nr. 1549. Der gesamte Komplex folgt einer Kopie der Verkündigung des Jubeljahres 1475 durch Sixtus

IV. von der gleichen Hand, woraus sich ein entsprechender Terminus a quo der Kopierung für alle Stücke ergibt. In einer zeitgenössischen Fußnote zu der Bulle Sixtus' IV. heißt es: Iste iubilaeus non fuit multum celebris nec curia Romana multum visitata propter dissensionem principum ubique bella moventium. Nam anno domini Mcccc^olxxv^o duce Burgundie usw. Versus Coloniā se transtulit et Nusseam civitatem pene per annum hostiliter obsedit usw. Vgl. Meuthen, Deutsche Legationsreise 430.

1451 August 4, Minden.¹⁾

Nr. 1557

NvK an alle Pröpste, Dekane, Kapitel und einzelnen Kanoniker und Personen der Kathedral-
kirche und der Kollegiatkirchen in Stadt und Diözese Minden.²⁾ Er gibt ihnen sein Reformde-
kret Decet domum domini (Nr. 2) bekannt.

Kop. (15. Jb.): HANNOVER, Landesbibl., Ms I 182 f. 66^v (zur Hs. s.o. Nr. 1549) (= H); BERLIN, Staatsbibl. — Preuß. Kulturbesitz, Ms. theol. lat. fol. 442 f. 46^v (alt: f. 94^v) (zur Hs. s.o. Nr. 1556) (= B).

Notiz (17. Jb.): MÜNSTER, StA, Msc. II (Sammlung Kindlinger) 189^I p. 108 Nr. 668; vgl. dazu: Ver-
zeichnis über die Kindlinger'sche Handschriftensammlung³⁾ und die darin vorkommenden Urkunden-
Abschriften, Paderborn 1828, 54; Schröer, Legation 315; H. J. Brandt, in: Westfälisches Klosterbuch I,
hg. von K. Hengst, Münster 1992, 600 (3.4.1).

Druck: Würdtwein, Nova subsidia XI 385f. Nr. 188 (offensichtlich nach Or.) (= W)⁴⁾; Sawicki, Con-
cilia Poloniae X 482 Nr. 5 (nach Würdtwein).

Erw.: Binterim, Pragmatische Geschichte VII 260f.; Grube, Legationsreise 411; Uebinger, Kardinallegat
649 Anm. 9; Seppelt, Nicolaus von Cues 270; Vansteenberghe 103f. und 486; Koch, Umwelt 128; Sa-
wicki, Concilia Poloniae X 159; Schröer, Legation 310; Härtel-Ekowski, Handschriften II 49; Meu-
then, Deutsche Legationsreise 458; Schwarz, Regesten 455 Nr. 1822.

Wie Nr. 1409. Abweichungen: 2–4 ac — assensu fehlt 5–6 diocesis — predictarum: et diocesis
predicte W et diocesis Minden. HB 12 diocesis aut provincie: et diocesis 14–15 talis eciam:
ipse 17–20 Volumus — publicari fehlt.

¹⁾ Datum nur im Druck bei Würdtwein sowie im Regest in der Kindlingerschen Sammlung zu Münster.

²⁾ Adressaten nur im Druck bei Würdtwein.

³⁾ Benannt nach dem Historiker Nikolaus Kindlinger (1749–1819); s. G. Pfeiffer, Nikolaus Kindlinger,
in: Westfälische Lebensbilder V, Münster 1937, 66–81.

⁴⁾ Zum Übergang der zahlreichen Mindener Materialien in den Besitz des Mainzer Weihbischofs Stephan
Alexander Würdtwein s. H. Müller-Asshoff, Die Mindener Dombibliothek und die liturgischen Bücher des
vormaligen Bistums Minden, in: Zwischen Dom und Rathaus. Beiträge zur Kunst- und Kulturgeschichte der
Stadt Minden, hg. von H. Nordsiek, Minden 1977, 94.

1451 August 4, Minden.¹⁾

Nr. 1558

NvK an alle Christgläubigen in Stadt und Diözese Minden.²⁾ Er gibt ihnen sein Reformdekret
Sanctorum patrum instituta (Nr. 3) bekannt.

Kop. (15. Jb.): HANNOVER, Landesbibl., Ms I 182 f. 66^v–67^r. Zur Hs. s.o. Nr. 1549 (= H).

Notizen (15. Jb.): BERLIN, Staatsbibl. — Preuß. Kulturbesitz, Ms. theol. lat. fol. 442 f. 45^v (alt: f.
93^v) (vgl. dazu Nr. 1556 mit Anm. 2; (17. Jb.): MÜNSTER, StA, Msc. II (Sammlung Kindlinger)
189^I p. 108 Nr. 664 (s.o. Nr. 1557).

Druck: Würdtwein, Nova subsidia XI 395–397 Nr. 193 (offensichtlich nach Or.) (= W); Sawicki, Con-
cilia Poloniae X 483f. Nr. 6 (nach Würdtwein).

Erw.: Binterim, Pragmatische Geschichte VII 262f.; Uebinger, Kardinallegat 649; Seppelt, Nicolaus von
Cues 271; Vansteenberghe 486; Browe, Verehrung 171; Koch, Umwelt 128; Sawicki, Concilia Poloniae
X 159; Schröer, Legation 310f.; Härtel-Ekowski, Handschriften II 49; Meuthen, Deutsche Lega-
tionsreise 459f.; Schwarz, Regesten 455 Nr. 1822.